

Friedrich W. Doucet

**Im Banne des
MYTHOS**

Die Psychologie
des Dritten Reiches

Bechtle

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL I

Die Kollektivseele

Zur Psychologie der Massen – ROOSEVELTS Kreuzzugs-idee und seine Inkonsequenz auf der Jalta-Konferenz – Die Lehre vom Lustprinzip – Vom Hordenvater zu HITLER – Der Ödipuskomplex und das Kollektiv-Minderwertigkeitskomplex und der Wille zur Macht – Hexenwahn als Folge einer mittelalterlichen Emanzipationsbewegung? – Erklärt die These von der Oralsexualität die Welteroberungspläne von LENIN und HITLER? – Das Kollektive Unbewußte als seelische Realität – JUNGS Archetypen und die Verhaltensprägung bei Konrad LORENZ – Biopsychologie und Soziopsychologie als Ort der Gestaltung kollektivseelischer Vorstellungsmuster – Natur- und Tiersymbole – Das Feld der Humanpsychologie und die Bewußtseinsentwicklung – Der Mythos vom verlorenen Paradies – Die revolutionäre Geburt des Ich-Bewußtseins – Das Kompensationsgesetz des Unbewußten – Der Ursprung von Mythen und Riten – Das Unbewußte und das Übersinnliche – Vom Schamanen zum Priesterkönig – Die Mythologie als Kreativitätsforschung der Antike – Der Führerarchetyp bei Mussolini und Hitler – ADENAUER als Übervater – ERHARD als Symbol der Großen Mutter befriedigt kollektive Konsumsüchte – Die NS-Kollektivneurose als Erscheinung einer Zeitkrankheit – Das Dritte Reich in neuer Sicht

Seite 5 bis 41

KAPITEL II

Im Banne des Mythos

Der Nationalsozialismus war eine Weltanschauung – Wie entsteht eine Religion? – Eros und Religion zur Zeit der Antike – Das Christentum und die Seele – Die Enttäuschung an Vater Staat und Mutter Kirche – Die Brüder vom Licht und der Thule-Orden – Der Mythos von Atlantis – Thule und Tibet – Die Grundlagen eines neuen Mythos – Der Kult der Großen Mutter fordert Triebverzicht – Die Anfänge der NSDAP – Dietrich Eckart unterweist Hitler in den Geheimlehren zur neuen Religion – Sexualität und Biopsyché – Das Zeitalter der Großen Göttin – Die nährenden und die verschlingende Mutter – Kastrationskult und Blutopfer – Homosexualität und griechische Staatsidee – Vom Matriarchat zum Vaterstaat – Dionysos und die Frauen – Der Erste Weltkrieg als Rückfall auf eine archaische Bewußtseinsstufe – Das Verlöschen des christlichen Mythos und die Suche nach dem Sinn bei Rosenberg – Die erste Bibel der NSDAP – Die Thule-Meister beschließen den Übermenschen – Der Mythos bei Rosenberg und das große Mißverstehen – Tuisco, die doppelgeschlechtliche Gottheit der Germanen – Baldur wird für seinen Inzest geopfert – Siegfried und die Kraft aus dem Drachenblut – Gunther unter der Tarnkappe und die latente Homosexualität – Die schöne Helena und die keusche Kriemhild – Der erste Völkermord im 20. Jahrhundert fand 1918 statt – Friedenspräsident Wilson und der Mißerfolg einer Untersuchungskommission – Lusttrieb und Todestrieb – Die Welt ohne Seele und die Sehnsucht nach einem Neuen Glauben – Die Esoterik des Nationalsozialismus – Hitler als Me-

dium – Die Rache des Fleisches am Geist – Ein Zeitalter fällt in Bewegung

Seite 42 bis 89

KAPITEL III *Das Hakenkreuz als Symbol*

Das Hakenkreuz als Sonnensymbol – Die psychologische Bedeutung von Rechts- und Linksläufigkeit – Von der magischen Kraft der Symbole – Symbol und Kybernetik – Archetypen als psychische Energiezentren – Warum Rosenberg den Kult der Antike für Rassenschande hält – Das linksläufige Hakenkreuz bei der tibetanischen Sekte der Gelbmützen – Das Hakenkreuz in den Träumen von Menschen der Gegenwart – Ein Hakenkreuz mit Dornen – Die Vorläufer des Nationalsozialismus – Houston Stewart Chamberlain und Richard Wagner – Darwinismus und Antisemitismus – Spengler und sein Kulturpessimismus – Der Haß als Rassegefühl des Raubtieres – Die Bedeutung der Sigrune der SS – Blutsbrüderschaft durch Blutgruppentätowierung – Die mystische Verbundenheit bei der SS – Eine Führerprophezeiung von Kurt Hesse – Der Hitlergruß und seine ambivalente Bedeutung – Der Mythos vom Tausendjährigen Reich bei Hegel, Marx und Engels – Das Dritte Reich des Giacomo de Fiori – Der Antisemitismus in der Politik der Jahrhundertwende – Der Rassenkampf des Lanz von Liebenfels – Eckart und der Bolschewismus von Moses bis Lenin – Der baltische Hakenkreuzorden und der Kampf Weiß gegen Rot – Der religiöse Hintergrund der mittelalterlichen Judenpogrome – Der Staat als Männerbund – Die moralische Ab-

wertung der Frau – Die Kollektivreaktion gegen die Ostjuden nach 1918 – Die sexuelle Verdrängung in Hitlers »Mein Kampf« – Das mißverständene Geheimnis der Goldenen Blüte

Seite 90 bis 125

KAPITEL IV

Zur Psychopathologie von Führer und Geführten

Die Psychologie der Neurose bei Adler, Freud und Jung – Wirklichkeitsverlust als neurotisches Symptom – Das Erleben bestimmt die kollektivpsychische Reaktion – Die Vorgeschichte einer Neurose in Hitlers »Mein Kampf« – Der väterliche Haustyrann und die Liebeskompensation der Mutter – Das Schicksalsdreieck in der Familie des Führers – Hitlers narzißtische Phase – Die Wiener Lehrjahre – Bildungshunger und Wissensdrang der Mutter zu liebe – Hitlers Begegnung mit seinem Schatten – Die odiose Sexualbedeutung des Antisemitismus zur Vorkriegszeit – Psychische Impotenz und der Hang zur Übertreibung – Die »fremdrassigen« Aufrührer und der Rote Terror in Bayern in der Sicht eines Historikers von heute – Sexualpathologie der Alten Kämpfer – Die Masse ist Hitlers Frau – Impotenz und Sado-Masochismus – Hitlers Geliebte Geli Raubal – Die amoralische Anstalt des Stabsführers Röhm – Der abstrakte Sadismus des Reichsführers SS Himmler – Der Gestapochef als pathologischer Frauensammler – Der Untermensch als Schattenprojektion – Im Schatten der Machtübernahme – Wirtschaftskrise und die Not in Deutschland – Hitler wird Kanzler – Affektsturm der Gefühle bei den Massen – Die masochistische Unterwerfung der bürgerlichen

Mitte – Hitlers »grausame Königin der Weisheit« – Die Märzgefallenen – Hitlers Wirkung auf die Frauen – Mystische Hingabebereitschaft im BDM – Hausaltar mit Führerbild bei einer alten jüdischen Dame – Eine Traumserie aus dem Dritten Reich – Hitler singt aus der Oper »Magica« – Hitler als Brennpunkt der Massenpsyche – Zur Frage der Entteufelung des Dritten Reichs – Der Traum der Märtyrerin Sophie Scholl und das Symbol der neuen Möglichkeit – Vom Sinn des Opfers – Die Nazis sind in uns selbst!

Seite 126 bis 176

KAPITEL V

Die Theokratie des Bösen

Vom Sinn und Unsinn des Kollektivschuldbegriffs – Ein mutiges Wort von C. G. Jung nach der Kapitulation – Vom Wesen des Bösen und der Sündenbockprojektion der Sieger – Für den Philosophen André Glucksmann sind »Endlösungen« ein europäisches Problem – Von der Geburt des Bewußtseins – Beginnt mit der Technik die Eskalation des Bösen? – Luzifer und die nationalsozialistische Esoterik – Luzifer als Bewußtseinsrevolutionär – Satan und Luzifer bei Alfred Rosenberg – Nietzsches Übermensch – Der magische Trick der Kabbala und das Mißverständnis der Magie in der NS-Ideologie – Das Endlösungsprogramm der Eroberer Amerikas – Das neurotische Feuer und das kalte Licht der Beziehungslosigkeit – Vom geplanten Sonnenreich zur Theokratie des Bösen – Wenn die Massensituation gegeben ist, erscheint der Führer – Hitler als der Hohe Priester des Dunkels

und der Kälte – Die Sehnsucht des Kleinbürgers – Das Sadomasochistische beim Führerprinzip – Die Pseudologia phantastica von Josef Goebbels – Das Propagandaministerium und die Wirkung der Lüge – Gehirnwäsche und Horror-Sozialtechniken von heute – Der Einbruch des Schamanismus ins 20. Jahrhundert – Die Psychotechnik der Schamanen und die Blutseele – Hitler als Werkzeug der Vorsehung – Selbstheilungstendenz der Psyche – Der magische Trommler – Der Führer als psychisches Zentrum und Gehirn seines Volkes – Führervergottung in Gesetzeskommentaren – Das Ende der Rechtssicherheit – Im Zweifel gegen den Angeklagten – Der Archetyp der Großen Mutter im Erbgesundheitsgesetz – Legaler Kastrationskult – Soziale Liebe als Vorwand für Sadismus – Der Sturmgott erwacht – Wotans Wiederkehr – Odin und Israëls Feldherr Moshe Dajan – Hörbigers Welteislehre als Vorbild – Hitlers Pakt mit der Kälte – Die Tragödie von Stalingrad und der Sturz des Magiers – Der gestürzte Gott wird verbrannt – Hitlers Ende, ein letzter Sieg des Feuers über die Kälte

Seite 177 bis 221

KAPITEL VI

Arische Ethik und Geschlechtsmoral im Dritten Reich

Ethik nach Kant und Hegel – Das Lustprinzip als Grundlage der Moral nach Sigmund Freud – Die Voraussetzungen der Arischen Ethik – Die Großstadthure Babylon – Die Situation der Sozialhygiene von damals – Die Zeitumstände und die These vom Volkstod durch sittlichen Verfall – Die neuen Sexualtabus – Geschlechterziehung

und Politik – Dein Körper gehört dem Volk – Zentralfunktion der Partnerschaft ist Liebe und nicht Sex – Seele contra Sex – Rassistische Hochzucht als Ziel – Die Verherrlichung des Jünglings – Siegfried, Parsifal und der Mythos vom Gral – Der Gralsmythos als Blutmythos – Die Seele wohnt im Blut – Das NS-Keuschheitsideal – Sport und Triebverdrängung – Die Sexuelsymbolik im Blut- und Bodenkult – Die Heilige und die Dirne – Ordensburgen und Askese – Beseitigung der Prostitution – Umerziehung der Dirnen im Arbeitshaus – Homosexualität gilt als Verbrechen – Forschungsamt »Ahnenerbe« und die Menschenversuche in den KZs – Die Nürnberger Gesetze zur Erhaltung der weißen Rasse – Bevölkerungsexplosion der Dritten Welt und die Gefahr des Geburtenrückgangs in Europa – Der Irrtum der Rassentheorie – Das Heldenideal im Dritten Reich – Die Kunst im Dritten Reich und das antike Vorbild – Bildhauerkunst als Anregung zur sportlichen Betätigung – Der Joggerkult, eine spontane Massenemotion von heute – Der antike Held und seine Aufgabe – Der Unterschied zwischen Heldentat und Schamanenzauber – Das Ende einer psychischen Inflation – Die Lösung des psychologischen Rätsels Hitler

Seite 222 bis 253

KAPITEL VII

Der Mythos vom Geist und der Mythos von heute – ein Nachwort

Schauplatz Berlin am 9. Mai 1945 – Das Dritte Reich besteht nicht mehr – Das Ende eines Mythos? – Der

Geist, der das Dritte Reich schuf: Ist er mit Hitlers Tod erloschen? – Ein Archetyp stirbt nicht, er wandelt nur seine Gestalt – Der moderne Held als Symbolfigur für humanitären Wertverlust – Der Bürgerkrieg im Iran und die Esoterik des Schiismus – Das Unbewußte als Ort des Schöpferischen – Die positiven Sozialleistungen im Dritten Reich – Freuds Lusttheorie wird zur Ersatzreligion – Der folgenschwere Irrtum von Freud – Der neue Mythos vom Paradies – Die sexuelle Revolution und ihre gegenteiligen Folgen – Zunahme von Depression und Aggression – Der Teufelskreis der Frustration – Konsumfetischismus als Glückszauber – Die ungelöste Frage nach dem Lebens-Sinn – Der relative und der absolute Mensch – Der Untergang des Dritten Reiches und die destruktive Kraft des Sonnensymbols – Der Übermensch als biologische Mutation im Sinne der NS-Ideologie – Menschen nach Maß im Entwurf der Biochemie von heute – Der Mythos vom Geist wird in den Kosmos projiziert – Der Archetyp vom Alten Weisen im »Krieg der Sterne« – »Superman«, eine triviale Neuauflage der alten Rassen-theorie – Den Neuen Menschen schafft nur eine psychische Mutation

Seite 254 bis 272

Anmerkungen

Seite 273 bis 279

Literaturverzeichnis

Seite 280 bis 287

